



Jan Korte
Mitglied des Deutschen Bundestages
Erster Parlamentarischer Geschäftsführer der
Fraktion DIE LINKE.

Jan Korte MdB, Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Bundesministerium für Ernährung und
Landwirtschaft
Michael Stübgen MdB
Parlamentarischer Staatssekretär
Wilhelmstr. 54
10117 Berlin

Berlin, 10. September 2019
Bezug: Ihre Antwort auf meine
Schriftliche Frage Nr. 9/014
Anlagen: -

Jan Korte MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: 030 227-71100
Fax: 030 227-76201
jan.korte@bundestag.de
www.jankorte.de

Erster Parlamentarischer
Geschäftsführer der Fraktion
DIE LINKE. im Bundestag

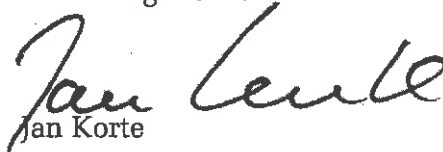
Sehr geehrter Kollege Michael Stübgen,

in einer schriftlichen Frage habe ich die Bundesregierung letzte Woche gefragt, was sie gegen das drohende Bag-Limit von zwei Dorschen am Tag für Anglerinnen und Angler unternehmen wird. Sie haben meine Frage ignoriert und mir geantwortet, dass die Reduzierung Thema der anstehenden Verhandlungen sei. Genau deshalb habe ich ja nachgefragt, denn beim voraussichtlich entscheidenden Treffen der EU-FischereiministerInnen am 14./15.10.2019 hat Ihre Chefin, Julia Klöckner, die Möglichkeit, sich gegen diese drastische Reduzierung auszusprechen und eine andere Lösung vorzuschlagen. Was wird unsere Fischereiministerin Julia Klöckner tun, damit dem Angeltourismus, als wichtigem Wirtschaftsfaktor in strukturschwachen Regionen an der Ostsee, auf EU-Ministerebene nicht der Rest gegeben wird?

Außerdem habe ich gefragt, was die Bundesregierung plant, um den mit einer Reduzierung verbundenen Einbußen beim Angeltourismus an der Ostsee und den deshalb drohenden Verlust von Arbeitsplätzen zu kompensieren. Sie antworten mir darauf, finanzielle Ausgleichsmaßnahmen seien im Rahmen des Europäischen Meeres- und Fischereifonds nicht möglich. Danach habe ich nicht gefragt, sondern danach, was die Bundesregierung tun wird.

Ihre Antwort kann in dieser Form nur so verstanden werden, dass Sie und Ministerin Klöckner sich weder mit meiner Frage, noch mit der Situation der Beschäftigten im Tourismus an der Ostsee beschäftigt haben. Ich bitte Sie freundlichst, beides zu tun und mir auf meine Fragen zu antworten.

Mit kollegialen Grüßen


Jan Korte